

# WeGrow AG

## Verwässerungsgefahr und „Mitziehen“ bei Kapitalerhöhungen

Aufsatz zur privaten Recherche

Stand: 8. Juli 2026

Aktie: ISIN DE000A2LQUV1 | WKN A2LQUV

### Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument ist keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung, keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung. Der Aufsatz wurde im Rahmen der privaten Recherche eines hier im Dokument nicht benannten Nutzers von ChatGPT konzipiert und erstellt. Leser dürfen diesen Text bzw. einen Link darauf teilen, jedoch ohne jede Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, rechtliche Zulässigkeit oder wirtschaftliche Eignung. Die Zahlen beruhen auf öffentlich zugänglichen Informationen und vereinfachten Rechenbeispielen. Kapitalmaßnahmen können rechtlich und wirtschaftlich anders ausgestaltet sein als in den Beispielen. Stand der verwendeten Informationen: 8. Juli 2026; es ist keine laufende Aktualisierung vorgesehen. Kapitalmaßnahmen können rechtlich komplex sein; bei konkreten Bezugsangeboten, Bezugsrechtsausschlüssen oder Wandel-/Optionsinstrumenten sollten der jeweilige Originaltext der Gesellschaft und gegebenenfalls fachlicher Rat herangezogen werden.

### Transparenz- und Interessenerklärung

ChatGPT kann keine Wertpapiere halten. Der nicht namentlich genannte Nutzer, in dessen Auftrag dieses Dokument erstellt wurde, hält zum Zeitpunkt der Erstellung nach eigener Angabe keine Aktien oder Anleihen der WeGrow AG. Es besteht keine Vergütung durch die WeGrow AG; das Dokument wurde weder von WeGrow noch von mit WeGrow verbundenen Personen beauftragt. Dieses Dokument beruht nicht auf Insiderinformationen.

Sofern Leser dieses Dokument weiterverbreiten oder in Foren verlinken, sollten sie im jeweiligen Begleitbeitrag eigene Positionen und etwaige Interessenkonflikte selbst offenlegen.

**Kurzfasit:** Bei WeGrow ist die Verwässerungsgefahr nicht nur theoretisch. Sie ist wegen des vorhandenen genehmigten und bedingten Kapitals, des kapitalintensiven Geschäftsmodells und der noch nicht bewiesenen operativen Konzern-Cashflows ein wesentlicher Prüfpunkt. Kurzfristig ist daraus keine sichere Aussage über eine bevorstehende Kapitalerhöhung abzuleiten. Mittel- bis langfristig sollte man als Aktionär aber nicht naiv mit der heutigen Aktienzahl rechnen.

## 1. Ausgangspunkt: Warum Verwässerung hier relevant ist

WeGrow ist ein junger börsennotierter Micro Cap. Die operative Story ist spannend: Kiriholz, eigene Paulownia-/Kiri-Hybride, Pflanzenvermehrung, Timber Farming und Timber Products. Gerade deshalb ist die Kapitalfrage wichtig. Ein Unternehmen, das Pflanzenproduktion, Plantagen, Holzverarbeitung, Lager, Vertrieb, Produktentwicklung und internationale Expansion aufbaut, braucht Kapital.

Verwässerung bedeutet nicht automatisch, dass eine Aktie schlecht ist. Wenn neues Kapital zu guten Preisen aufgenommen und anschließend produktiv eingesetzt wird, kann der Unternehmenswert stärker steigen als die Aktienzahl. Dann ist eine Kapitalerhöhung für Altaktionäre wirtschaftlich verkraftbar oder sogar sinnvoll. Problematisch wird es, wenn neue Aktien zu niedrigen Kursen oder aus Finanzierungsdruck ausgegeben werden.

Bei WeGrow ist die Datenlage besonders sensibel, weil die veröffentlichten HGB-Zahlen der WeGrow AG vor allem den Charakter einer Holding zeigen. Der operative Beweis muss über externe Umsätze, Segmentmargen, Auftragsqualität, Cashflows und Kapitalrendite der Gruppe erbracht werden. Bis dahin ist die Verwässerungsfrage ein Kernrisiko.

### Kernaussage

Der entscheidende Punkt ist nicht nur, ob neue Aktien kommen. Entscheidend ist, ob neue Aktien zu einem Zeitpunkt und zu einem Preis ausgegeben werden, an dem der zusätzliche Unternehmenswert die Verwässerung für Altaktionäre mehr als ausgleicht.

## 2. Eckdaten zur Aktie und Kapitalbasis

Punkt	Stand / Angabe	Einordnung
Emittentin	WeGrow AG	Börsennotierte Holding der WeGrow-Gruppe.
Aktie	Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)	Jede Stückaktie entspricht rechnerisch 1,00 EUR Grundkapital.
ISIN / WKN	DE000A2LQUV1 / A2LQUV	Wichtige Stammdaten für Handel und Recherche.
Grundkapital / Aktienzahl	14.274.799 EUR / 14.274.799 Aktien	Basis für Marktkapitalisierung und Verwässerungsrechnung.
Genehmigtes Kapital 2024	Bis zu 7.129.283 neue Aktien bis 02.07.2029	Entspricht knapp 50 % der heutigen Aktienzahl.
Bedingtes Kapital 2024	Bis zu 7.129.283 Aktien zur Bedienung von Wandlungs- oder Bezugsrechten	Kann bei entsprechenden Instrumenten zu weiterer Verwässerung führen.

### Rechnerisch ist das genehmigte Kapital der wichtigste kurzfristig greifbare Verwässerungshebel.

Wenn dieses Kapital vollständig genutzt würde und ein Aktionär nicht teilnimmt, würde sich seine relative Beteiligungsquote deutlich verringern. Das bedingte Kapital ist zusätzlich relevant, weil Wandel- oder Optionsstrukturen später ebenfalls neue Aktien auslösen können. Ob, wann und in welchem Umfang das passiert, ist damit aber nicht gesagt.

## 3. Was Verwässerung praktisch bedeutet

Ein Aktionär kann nach einer Kapitalerhöhung exakt dieselbe Anzahl Aktien besitzen wie vorher und trotzdem wirtschaftlich verwässert sein. Das liegt daran, dass der Kuchen - also das Unternehmen -

anschließend auf mehr Aktien verteilt wird. Jede alte Aktie steht dann für einen kleineren prozentualen Anteil an der Gesellschaft.

Das ist der Grund, warum Kapitalerhöhungen mit Bezugsrecht für Altaktionäre wichtig sind. Das Bezugsrecht gibt dem Aktionär grundsätzlich die Möglichkeit, anteilig neue Aktien zu erwerben und dadurch seine Beteiligungsquote zu halten. Ohne Ausübung der Bezugsrechte sinkt die Quote. Bei einem Ausschluss des Bezugsrechts kann der Kleinaktionär in der konkreten Kapitalmaßnahme nicht direkt mitziehen.

Wichtig ist: Eine Verwässerung der Quote ist nicht immer identisch mit einem wirtschaftlichen Schaden. Entscheidend ist, ob der Mittelzufluss pro neuer Aktie mindestens so wertschaffend ist, wie der Anteil je alter Aktie verwässert wird.

Fall	Was passiert?	Folge für Altaktionäre
Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht	Altaktionäre erhalten Bezugsrechte und können anteilig neue Aktien erwerben.	Wer mitzieht, kann seine Quote weitgehend halten; wer nicht mitzieht, wird prozentual verwässert.
Kapitalerhöhung ohne Bezugsrecht	Neue Aktien gehen nicht anteilig an alle Altaktionäre, sondern z.B. an Investoren oder Verkäufer bei Sacheinlagen.	Kleinaktionäre können in der Maßnahme nicht direkt ihre Quote sichern.
Wandel-/Optionsinstrumente	Gläubiger oder Investoren können unter bestimmten Bedingungen Aktien erhalten.	Die Aktienzahl steigt später; die Verwässerung tritt oft zeitversetzt ein.
Kapitalerhöhung zu hohem Kurs	Neue Aktien werden deutlich über dem heutigen Kurs oder nach operativem Fortschritt platziert.	Tendenziell weniger schädlich, wenn der Mittelzufluss wertschaffend ist.
Kapitalerhöhung zu niedrigem Kurs	Neue Aktien werden aus Finanzierungsdruck billig ausgegeben.	Für Altaktionäre besonders problematisch, weil viele neue Aktien für wenig Kapital entstehen.

## 4. Was „mitziehen“ konkret heißt

Mitziehen heißt nicht, in der Hauptversammlung die Hand zu heben. Gemeint ist wirtschaftlich: zusätzliches Geld nachschießen und bei einer Kapitalerhöhung neue Aktien zeichnen, damit die eigene Beteiligungsquote nicht oder nur wenig sinkt.

Bei einer Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht werden dem Aktionär in der Regel Bezugsrechte eingebucht. Diese Bezugsrechte geben ihm die Möglichkeit, neue Aktien zu einem festgelegten Bezugspreis zu kaufen. Je nach konkreter Ausgestaltung und Broker kann der Aktionär die Rechte ausüben, verkaufen oder verfallen lassen. Ob die Bezugsrechte handelbar sind und wie lange die Frist läuft, steht im jeweiligen Bezugsangebot.

Wer ausübt, investiert zusätzliches Kapital. Wer verkauft, erhält einen gewissen finanziellen Ausgleich, wird aber prozentual verwässert. Wer nichts macht, riskiert, dass die Rechte verfallen oder vom Broker nach dessen Verfahren verwertet werden. Das muss im konkreten Fall geprüft werden.

### Praktischer Kern

Verwässerung vermeidet man nicht durch Abwarten, sondern nur durch Teilnahme an der Kapitalmaßnahme - sofern sie mit Bezugsrecht erfolgt und die Rechte tatsächlich ausgeübt werden. Ohne zusätzliches Kapital bleibt die Aktienzahl im Depot gleich, der Anteil am Unternehmen sinkt aber.

## 5. Rechenbeispiel: 1.000 EUR Einsatz

Die folgenden Zahlen sind bewusst vereinfacht. Sie zeigen den Mechanismus, nicht eine Prognose. Unterstellt wird ein Einstiegskurs von 3,66 EUR. Aus 1.000 EUR würden dann grob 273 Aktien. Nebenkosten, Spread, Steuern und Rundungen bleiben außen vor.

Ausgangswert	Rechnung	Ergebnis
Investition	1.000 EUR / 3,66 EUR je Aktie	Rund 273 Aktien
Kapitalerhöhung im Verhältnis 2:1	Für je 2 alte Aktien 1 neue Aktie	Etwa 136 bis 137 neue Aktien nötig, um mitzuziehen
Zusatzgeld bei 3,00 EUR Bezugspreis	Ca. 136,5 neue Aktien x 3,00 EUR	Rund 410 EUR zusätzlich
Zusatzgeld bei 5,00 EUR Bezugspreis	Ca. 136,5 neue Aktien x 5,00 EUR	Rund 680 EUR zusätzlich
Zusatzgeld bei 8,00 EUR Bezugspreis	Ca. 136,5 neue Aktien x 8,00 EUR	Rund 1.090 EUR zusätzlich

**Die Konsequenz ist einfach:** Wer heute 1.000 EUR in einen kapitalintensiven Micro Cap investiert, sollte mental nicht nur diese 1.000 EUR einplanen. Falls später Kapitalerhöhungen mit Bezugsrecht kommen, braucht man zusätzliches Geld, wenn man seine Quote halten will. Wer das nicht will oder nicht kann, muss Verwässerung einkalkulieren.

## 6. Wie stark könnte die Verwässerung rechnerisch sein?

Auf Basis der heutigen Aktienzahl lassen sich einfache Szenarien rechnen. Diese Szenarien sagen nicht, dass WeGrow sie ausschöpfen wird. Sie zeigen nur, welche Größenordnung grundsätzlich möglich ist, wenn genehmigtes oder bedingtes Kapital in Anspruch genommen wird.

Szenario	Neue Gesamtaktienzahl	Quote der Altaktien ohne Teilnahme	Rechnerische Verwässerung
Keine neuen Aktien	14.274.799	100,0 %	0,0 %
Genehmigtes Kapital vollständig genutzt	21.404.082	66,7 %	33,3 %
Genehmigtes und bedingtes Kapital vollständig wirksam	28.533.365	50,0 %	50,0 %

### Lesart der Tabelle

Wenn nur das genehmigte Kapital vollständig ausgeschöpft würde, fielen Altaktionäre ohne Teilnahme rechnerisch auf rund zwei Drittel ihrer bisherigen Quote zurück. Wenn zusätzlich bedingtes Kapital in voller Größenordnung wirksam würde, läge die Altaktionärsquote grob nur noch bei der Hälfte. Das ist eine theoretische Größenordnung, keine Aussage über eine konkrete Maßnahme.

## 7. Warum die Verwässerungsgefahr bei WeGrow erhöht ist

- Das Geschäftsmodell ist kapitalintensiv: Pflanzenproduktion, Timber Farming, Holzverarbeitung, Produktentwicklung, Vorräte, Vertrieb und Internationalisierung benötigen Mittel.
- Die WeGrow AG weist in den veröffentlichten HGB-Zahlen vor allem Holding-Struktur auf. Die Umsätze der AG stammen aus Verwaltungsleistungen an verbundene Unternehmen und sind nicht mit externen operativen Gruppenumsätzen gleichzusetzen.

- Der Green Bond und das Gesellschafterdarlehen stärken zwar die Finanzierung, erhöhen aber auch die Bedeutung künftiger Kapitaldisziplin und späterer Cashflows.
- Die Börsenliquidität ist gering. Bei illiquiden Titeln können Kapitalmaßnahmen, Platzierungspreise und Spreads für Kleinaktionäre besonders relevant sein.
- Die Story braucht Zeit. Je länger der operative Durchbruch dauert, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass Wachstum oder Refinanzierung nicht allein aus laufendem Cashflow finanziert werden können.

**Kurzfristig** gibt es daraus keine verlässliche Information, dass unmittelbar eine Kapitalerhöhung bevorsteht. **Mittel- bis langfristig** ist es aber realistisch, eine Verwässerung in der eigenen Rechnung zu berücksichtigen.

## 8. Szenarien für 10 bis 15 Jahre

Szenario	Annahme	Auswirkung auf 1.000 EUR Einsatz
Geringe Verwässerung	WeGrow erreicht früh operative Cashflows; Kapitalmaßnahmen erfolgen nur begrenzt oder zu deutlich höheren Kursen.	Die Kursentwicklung könnte näher an der Unternehmenswertentwicklung liegen.
Mittlere Verwässerung	Mehrere Kapitalmaßnahmen finanzieren Wachstum, aber zu noch vertretbaren Preisen.	Die Rendite je alter Aktie kann deutlich unter der reinen Unternehmenswertentwicklung liegen. Konkrete Multiplikator-Rechnungen wären hier Scheingenaugkeit.
Hohe Verwässerung	Kapitalbedarf bleibt hoch; neue Aktien kommen zu niedrigen oder mittelmäßigen Preisen; Bezugsrechte werden ausgeschlossen oder nicht genutzt.	Der Unternehmenswert kann wachsen, ohne dass der Kurs je alter Aktie entsprechend mitzieht. Traumrenditen werden stark abgeschwächt.
Negativfall	Skalierung, Marktakzeptanz oder Finanzierung gelingen nicht ausreichend.	Dauerhaft schwache Kursentwicklung bis hin zu sehr hohem Verlust oder Totalverlust bleibt möglich.

Für eine vorsichtige Langfristrechnung würde ich bei WeGrow nicht mit der heutigen Aktienzahl kalkulieren. Realistischer ist, mindestens 30 bis 50 % Verwässerung in Szenarien mitzudenken. In einem schlechteren Finanzierungsfall kann die Verwässerung über viele Jahre auch deutlich höher ausfallen.

Das heißt nicht, dass die Aktie uninteressant sein muss. Es heißt nur: Ein großer operativer Erfolg der Gruppe muss pro Aktie betrachtet werden. Entscheidend ist nicht allein, wie groß WeGrow als Unternehmen wird, sondern wie viele Aktien am Ende auf diesen Wert entfallen.

## 9. Was man als Aktionär beobachten sollte

- Neue Beschlüsse zu genehmigtem oder bedingtem Kapital in Hauptversammlungen.
- Bekanntmachungen zu Kapitalerhöhungen, Bezugsangeboten, Privatplatzierungen, Sacheinlagen oder Wandelschuldverschreibungen.
- Ob Bezugsrechte gewährt, ausgeschlossen oder nur eingeschränkt gewährt werden.
- Den Ausgabepreis neuer Aktien im Verhältnis zum Börsenkurs und zum inneren Wert.
- Ob die Mittelverwendung klar ist und ob spätere Berichte zeigen, dass daraus Umsatz, Marge und Cashflow entstehen.
- Die Entwicklung der operativen externen Gruppenumsätze, nicht nur Holding-Umsätze oder interne Forderungen.

- Schulden, Zinsaufwand, Fälligkeiten, Liquidität und Refinanzierungsbedarf.
- Handelsvolumen und Spread der Aktie, weil Illiquidität die praktische Umsetzung für Kleinaktionäre erschwert.

## 10. Fazit

Die Verwässerungsgefahr bei WeGrow ist in dieser Einordnung hoch genug, dass man sie in jeder Langfristrechnung berücksichtigen sollte. Sie ist nicht bloß ein theoretisches Detail. Das genehmigte Kapital und das bedingte Kapital geben der Gesellschaft Spielraum für zusätzliche Aktien, und das Geschäftsmodell ist kapitalintensiv.

„Mitziehen“ bedeutet in diesem Zusammenhang, bei einer Kapitalerhöhung zusätzliches Geld einzusetzen und neue Aktien zu zeichnen, damit die eigene Beteiligungsquote nicht sinkt. Bei einem kleinen Einsatz von 1.000 EUR kann das je nach Bezugsverhältnis und Bezugspreis schnell einige hundert Euro zusätzlich bedeuten. Wer dieses Zusatzkapital nicht bereitstellen will, muss prozentuale Verwässerung akzeptieren.

Der faire Blick ist zweigeteilt: Wenn WeGrow Kapital zu guten Kursen aufnimmt und damit echte operative Wertsteigerung schafft, kann Verwässerung verkräftbar sein. Wenn Kapital dagegen aus Druck zu niedrigen Kursen aufgenommen wird, kann sie die Rendite alter Aktionäre stark beschädigen. Deshalb sollte man bei WeGrow nicht nur auf Story, KiriBloX oder langfristiges Potenzial schauen, sondern immer auch auf Aktienzahl, Kapitalmaßnahmen, Cashflow und Finanzierungspreis.

### Abschließende Einordnung

WeGrow kann operativ interessant bleiben und trotzdem für Altaktionäre verwässerungsanfällig sein. Für die Rendite zählt nicht nur, wie groß das Unternehmen in 10 bis 15 Jahren wird, sondern wie viel davon je Aktie übrig bleibt.

## 11. Quellenbasis

Verwendete öffentliche Quellen und Dokumente; Stand der inhaltlichen Einordnung: 8. Juli 2026. Eine laufende Aktualisierung ist nicht vorgesehen:

- WeGrow AG - Investor Relations / Aktie: <https://wegrow.de/investor-relations/aktie/>
- WeGrow AG - Finanzberichte und Investorenbriefe: <https://wegrow.de/investor-relations/finanzberichte/>
- WeGrow AG - Jahresabschluss 2025: <https://wegrow.de/investor-relations/finanzberichte/>
- WeGrow AG - Satzung / Hauptversammlung 2024, Genehmigtes Kapital 2024 und bedingtes Kapital 2024: [https://wegrow.de/wp-content/uploads/2024/06/WeGrow\\_Einberufung-und-Tagesordnung-HV\\_2024.pdf](https://wegrow.de/wp-content/uploads/2024/06/WeGrow_Einberufung-und-Tagesordnung-HV_2024.pdf)
- WeGrow AG - Satzung Stand 2024: [https://wegrow.de/wp-content/uploads/2024/09/Satzung\\_WeGrowAG.pdf](https://wegrow.de/wp-content/uploads/2024/09/Satzung_WeGrowAG.pdf)
- Deutsche Börse - Börsenlexikon Bezugsrecht: <https://www.deutsche-boerse.com/dbg-de/ueber-uns/kontakt/boersenlexikon/boersenlexikon-article/Bezugsrecht-243152>